

# Die Drillmaschine **Solitaire NT**





# Ackerbauverfahren – für jeden das passende Werkzeug



## Erfolg beginnt bei der Aussaat

In der Landwirtschaft streben wir kontinuierlich nach der **Optimierung von Produktionsprozessen**, indem wir den Einsatz von Maschinen bestmöglich auf die jeweiligen Anbauverfahren abstimmen. Die Vielfalt der Produktionsprozesse resultiert aus **unterschiedlichen Anbauverfahren, Fruchtfolgen, geografischen Lagen und Umweltbedingungen**. LEMKEN hilft mit seinen innovativen Ideen maßgeblich bei der Umsetzung von modernen Produktionsprozessen in der Landwirtschaft.

Konservierende Verfahren sind Bestandteile der modernen Landwirtschaft und sollen dem Schutz natürlicher Ressourcen dienen. Dabei geht es nicht nur um Boden, Wasser und Luft, sondern auch um **Energieeffizienz, Zeitmanagement, ökonomischen Erfolg und die langfristige Fruchtbarkeit** landwirtschaftlicher Flächen.

Mit der neuen Drillmaschine Solitair NT für Mulch- und Direktsaat erweitert LEMKEN sein Portfolio im Bereich Drilltechnik um eine Lösung, die gezielt auf die **Anforderungen konservierender Anbausysteme** ausgelegt ist. Ob nach minimaler Bodenbearbeitung oder in Direktsaat – die Solitair NT ermöglicht einen ressourcenschonenden **Pflanzenbau bei gleichzeitig hoher Effizienz und Ertragssicherheit**.

## Die Aussaat entscheidet – über Ertrag, Bodengesundheit und Betriebserfolg

LEMKEN bietet allen Landwirten eine **praxisgerechte Lösung**, die sich flexibel an die verschiedenen Bewirtschaftungsformen anpasst – von konventionellen Anbauverfahren über konservierende Methoden bis hin zur Direktsaat. Setzen Sie auf:

- Präzision – für gleichmäßigen Feldaufgang und optimale Pflanzenentwicklung
- Anpassungsfähigkeit – für wechselnde Bedingungen, Kulturen und Verfahren
- Effizienz – durch hohe Arbeitsbreite und Arbeitsgeschwindigkeit
- Komfort – durch intuitive Bedienung und einfache Einstellung
- Zuverlässigkeit – durch robuste, wartungsarme und langlebige Technik



In der Mulchsaat überzeugt die Solitair NT mit konstanter Ablagequalität bei minimaler Bodenbewegung. Die besondere Scharanordnung öffnet den Boden nur so weit wie nötig, **erhält Feuchtigkeit und reduziert Erosions- wie Unkrautdruck**. Breite Tiefenführungsrollen stabilisieren das Säeschar und sichern eine reproduzierbare Ablagetiefe, selbst auf wechselnden Böden und bei Mulchauflagen. Der hydraulische Schardruck lässt sich stufenlos an die Feldbedingungen anpassen. Das Ergebnis **sind gleichmäßige Feldaufgänge, saubere Reihen und ein homogenes Bestandsbild**.



Auch in der Direktsaat spielt die Solitair NT ihre Stärken aus. Der 10-Grad-Untergriff sorgt für einen aktiven Bodeneinzug und zuverlässiges Eindringen des Säeschars – selbst unter trockenen oder verfestigten Bedingungen. Die in Druck und Winkel einstellbare Schließrolle stellt den Bodenschluss gezielt wieder her, **fördert die Kapillarität und sichert ein zügiges, gleichmäßiges Auflaufen**. Die Maschine läuft ruhig in der Spur, hält die Tiefe und ermöglicht präzise Reihenführung auch bei höheren Fahrgeschwindigkeiten. So gelingt die Etablierung ohne vorgelagerte Bodenbearbeitung – sicher und effizient.



Bei Planting Green, also der Aussaat in lebende Zwischenfruchtbestände mit hohem Biomasseanteil, bleibt die Solitair NT kompakt, frei und präzise. An den ProDisc-Säescharen haftet kein organisches Material an, sodass ein **verstopfungsfreies Arbeiten** gewährleistet ist. Die Scheiben öffnen eine schlanke Saatrille, verhindern Hairpinning und platzieren das Saatgut exakt in der gewünschten Tiefe. Mit der einstellbaren Schließrolle wird der Bodenschluss zuverlässig hergestellt, Feuchtigkeit gehalten und das Keimen gleichmäßig unterstützt. Das **spart einen Arbeitsgang, schont die Bodenstruktur und fördert ein aktives Bodenleben** – bei höchster Ablagegenauigkeit.





# So arbeitet die Solitair NT – Komponenten im Fokus



## Behälter

Der Einzel- oder Doppelbehälter besitzt eine **große Einfüllöffnung** und ermöglicht, abhängig von der Ausstattung, eine Ablage in verschiedensten Verfahren.



## MultiHub

Der zusätzliche Behälter für eine **dritte Komponente** erhöht die Flexibilität bei der Aussaat um ein Vielfaches.



## Räumstern (optional)

Organisches Material wird im Bereich des Säschars geräumt, um das Hairpinning auf ein Minimum zu reduzieren und somit eine **perfekte Saatgutablage** zu ermöglichen.



## Säschlitz

Die Untergriffstellung von zehn Grad und die Neigung von sieben Grad zur Fahrtrichtung erzeugen zum einen einen **präzisen Säschlitz** und sorgen zum anderen für **Leichtzügigkeit**.





## Dosierung

Die leicht zugängliche Anordnung ermöglicht einen **komfortablen Abdrehvorgang** und einen schnellen Wechsel der Doserräder.



## Verteiler

Die direkt über der Säschiene montierten Verteilerköpfe sorgen für eine **gleichmäßige Querverteilung**.



## Schließrolle

Die gezackte und in Druck und Winkel einstellbare Schließrolle garantiert eine **optimale Furchenschließung**.



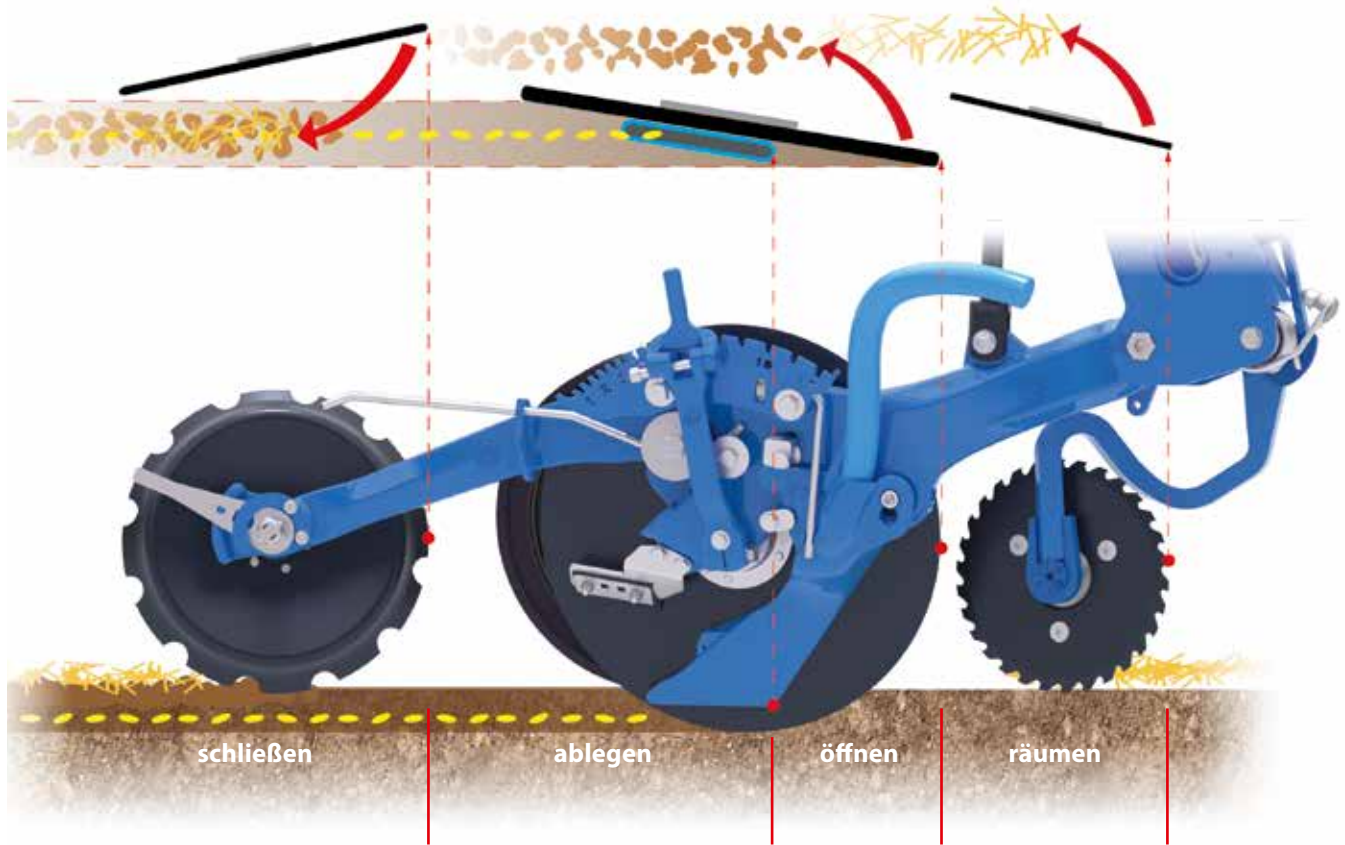
## Bereifung

Für eine **maximale Schonung des Bodens** wird eine großvolumige Bereifung – mit der Option einer VF-Variante – angeboten.



# ProDisc-Schar für die Aussaat

Die LEMKEN Solitair NT ist eine Drillmaschine, die sich für zahlreiche Ackerbauverfahren eignet. Egal ob **Direktsaat, Planting Green, Mulchsaat oder die Aus- beziehungsweise Nachsaat im Grünland**, das Säschar stellt sich jeder Herausforderung und sorgt für einen perfekten Feldaufgang. Eigenschaften wie die **optionale Räumung im Bereich der Saatsfurche, die Konturanpassung oder die sichere Schließung der Saatsfurche** tragen maßgeblich dazu bei.



**Zahlreiche Elemente. Eine Einheit.**

## Räumstern

Die Untergriffstellung des Säschars und der Räumstern tragen dazu bei, dass das **Hairpinning – Pflanzenreste und andere Materialien werden durch das Säschar in den Saatschlitz gedrückt – auf ein Minimum reduziert** wird. Einzigartig ist die integrierte Parkposition für die Räumsterne: Verändern sich die Feldbedingungen, können durch eine werkzeuglose Verstellung die Räumsterne arretiert werden.



## Hydraulikzylinder

Die einzeln aufgehängten Säschar und die breiten Tiefenführungsrollen ermöglichen eine **optimale Konturanpassung** und gewährleisten auch bei unebenen Flächen eine **präzise Saatgutablage**. Der eingesetzte Hydraulikzylinder hat dabei mehrere Aufgaben: Er lässt einen 400 mm großen Arbeitsweg sowohl nach unten als auch nach oben zu, er dient als Aushub sowie Überlastelement für die Säschar und es lässt sich mit seiner Hilfe der Schardruck (bis zu 340 kg) komfortabel aus der Traktorkabine heraus einstellen.

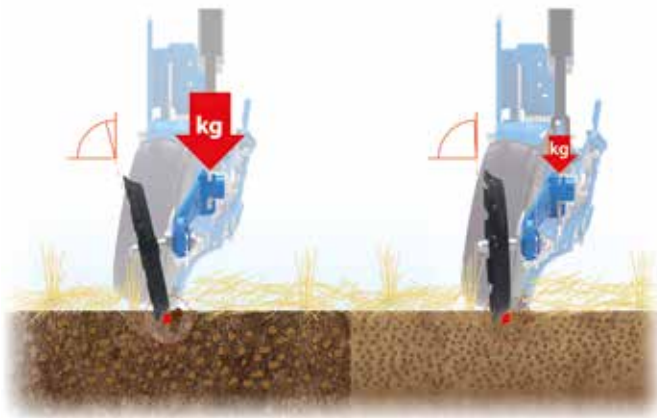


## Einscheibenschar ProDisc

Die Sechsscheibe mit zehn Grad Untergriff und einem Winkel von sieben Grad zur Fahrtrichtung sorgt für einen **minimalen Zugkraftbedarf und verhindert Bodenverdichtungen** im Bereich der Saatgutablage. Gleichzeitig garantiert sie ein sicheres Öffnen der Saatsfurche mit dem LEMKEN Säschar ProDisc – hohe Schardrücke sind durch das leichte Eindringen in den Boden nur in extremen Bedingungen notwendig. Die Ablagetiefe kann zwischen null und zehn Zentimeter frei gewählt werden. Die **Tiefeneinstellung erfolgt werkzeuglos** über einen vorgespannten Hebel je Säschar.

## Säs Schuh

Der Säs Schuh ist eines der Kernelemente für die **präzise Saatgutablage**. Um den verschiedenen Bedingungen und Saattiefen gerecht zu werden und immer eine perfekte Saatgutablage zu erreichen, sind zwei Winkelstellungen des Säs Schuhs möglich. Zudem verhindert ein Schließfinger am unteren Ende des Säschars, dass das Saatgut aus der Saatsfurche entweicht. Durch die Anordnung im Schatten der Sechsscheibe wird der **Verschleiß des Säs Schuhs auf ein Minimum reduziert**.

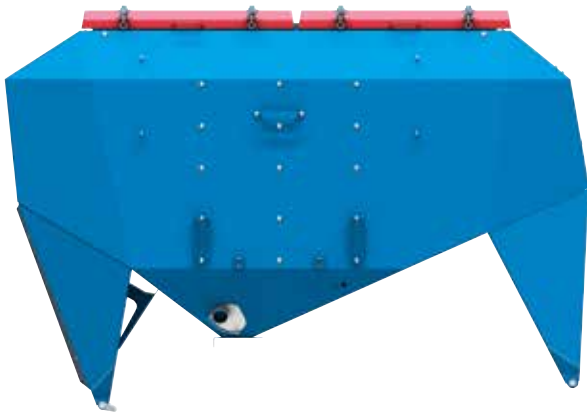


## Schließrolle

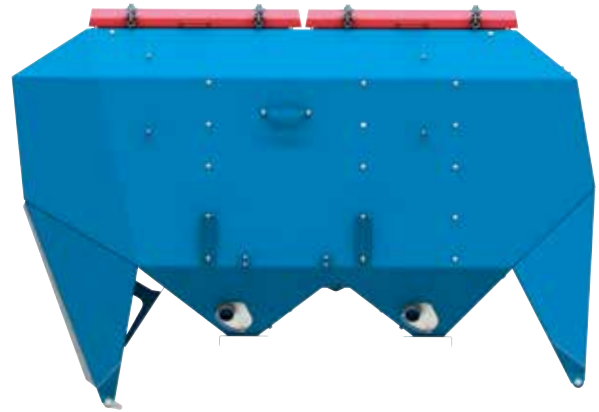
Der letzte Schritt auf dem Weg zum perfekten Feldaufgang ist das Schließen der Saatsfurche. Für absolute Flexibilität unter allen Einsatzbedingungen ist die Schließrolle sowohl im Druck als auch im Winkel werkzeuglos einstellbar: Eine aggressive Winkelstellung und ein hoher Druck der Schließrolle garantieren selbst bei **sehr trockenen Bedingungen beste Arbeitsergebnisse**.

# Alles mit **an Bord**

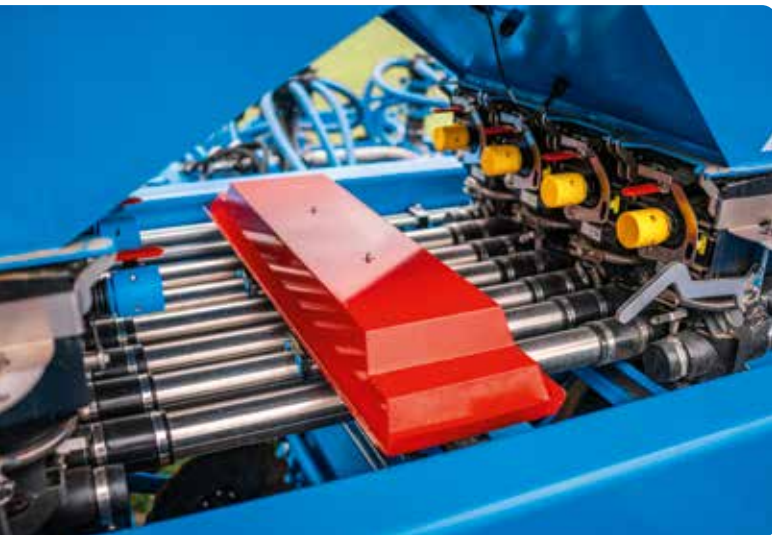
Leistungsfähigkeit und Effizienz zählen bei der Solitair NT. Deshalb werden bei der Solitair NT großvolumige Behälter aus Metall verbaut: Fassungsvermögen und Behälteraufteilung müssen stimmig sein, um **unterschiedliche Komponenten in der passenden Menge bevorraten** zu können. Die Solitair NT ist mit einem 4.400 Liter fassenden Einzelbehälter ausgestattet, der sich auf Wunsch durch den 5.100 Liter fassenden Doppelbehälter ersetzen lässt. Beide Varianten sind zusätzlich um den 500 Liter fassenden MultiHub erweiterbar, sodass **bis zu drei Komponenten** ausgebracht werden können.



**Einzelbehälter**  
**Behältervolumen 4.400 Liter**



**Doppelbehälter**  
**Behältervolumen 5.100 Liter**



## Auf die Dosis kommt es an

Bereits in der Grundausstattung ist die Solitair NT mit vier düngerechten Dosiereinheiten je Behälter beziehungsweise Behälterhälfte ausgestattet, die je einen Verteiler mit Saatgut versorgen – die **Voraussetzung für eine manuelle Teilbreitenschaltung, die optional auch automatisch über Section Control gesteuert werden kann.**

LEMKEN setzt bei seiner Moduldosierung auf ein System aus Särad und Bodenklappe. Ob Abdrehschraube, Einstellung oder Reinigung – die korrosionsbeständige Dosierung ist damit **sehr gut zugänglich**. Damit es nicht zu Verstopfungen kommt, ist zusätzlich eine **Rührwelle vollständig in die Dosierung integriert**. Sollten sich dennoch Düngerreste oder Saatgutablagerungen festsetzen, kann die komplette Dosierung werkzeuglos demontiert werden.



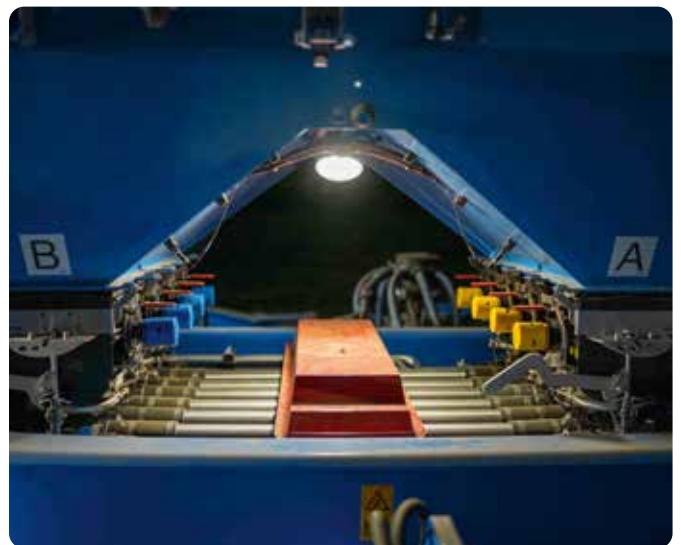


## Für jedes Saatgut zu haben

Die Größe und das Gewicht von Saatgut der verschiedenen Pflanzenarten oder Dünger ist sehr unterschiedlich. So stehen für die verschiedenen Kulturen normale und feine Säräder zur Verfügung. Zum Särad-Wechsel kann der Bereich des Särades durch einen Schieber ganz einfach vom Saatgutbehälter getrennt werden. So lässt sich auch **bei einem vollen Saatgutbehälter das Särad tauschen oder reinigen**. Welches Särad im Einsatz ist, lässt sich an der farblichen Markierung am Griff erkennen.



Die Aussaatmenge ist abhängig von der Arbeitsgeschwindigkeit. Als Geschwindigkeitssignal für die Dosierung kann wahlweise ein Radarsensor an der Deichsel oder das Geschwindigkeitssignal des Traktors genutzt werden.





# Vorteilhaft platziert

Mit dem neuen LEMKEN Säschar ProDisc lassen sich in der Single-Shot-Variante bis zu drei unterschiedliche Komponenten ausbringen. So sind unterschiedliche Strategien bei der Aussaat umsetzbar:

- **gleichzeitiges Düngen und Drillen**
- Aufteilung der Komponenten nach Saatgutgröße mit damit einhergehender separater Dosierung, um eine **Entmischung des Saatguts im Behälter zu vermeiden**
- **gleichzeitiges Aussäen beziehungsweise Ausbringen von Hauptkultur, Untersaat oder anderen Komponenten**

Maximale Flexibilität und Präzision bei der Aussaat ist mit dem Doppelbehälter möglich, wenn eine A-B-Saat durchgeführt wird. So können **zwei unterschiedliche Komponenten im doppelten Reihenabstand appliziert werden**. Die vier Verteiler ermöglichen eine Halbseitenschaltung, die für alle Ablageverfahren angewendet werden kann.

Erweitert man den Behälter zusätzlich um einen 500 l fassenden MultiHub, so setzt die Solitair NT **neue Maßstäbe in puncto Schlagkraft und Anpassungsfähigkeit**. Die Komponente des MultiHubs wird entweder über die vorhandenen Saatgutleitungen in das Säschar ProDisc oder über ein Prallblech hinter den Säscharn appliziert – der MultiHub passt sich dabei den Teilbreiten der Drillmaschine an. Der Behälter wird **als zusätzlicher Sästrang vollständig in die Bedienoberfläche integriert**.



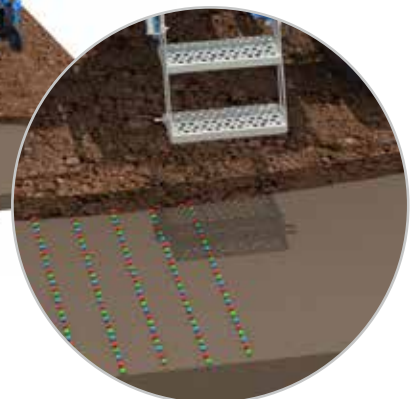
Single-Shot-Verfahren



A-B-Saat in Kombination mit Prallteller



Halbseitenschaltung

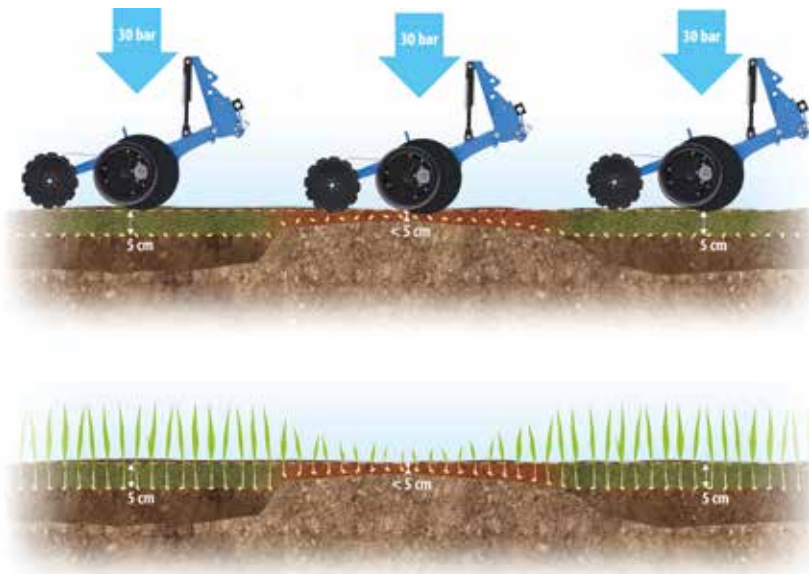




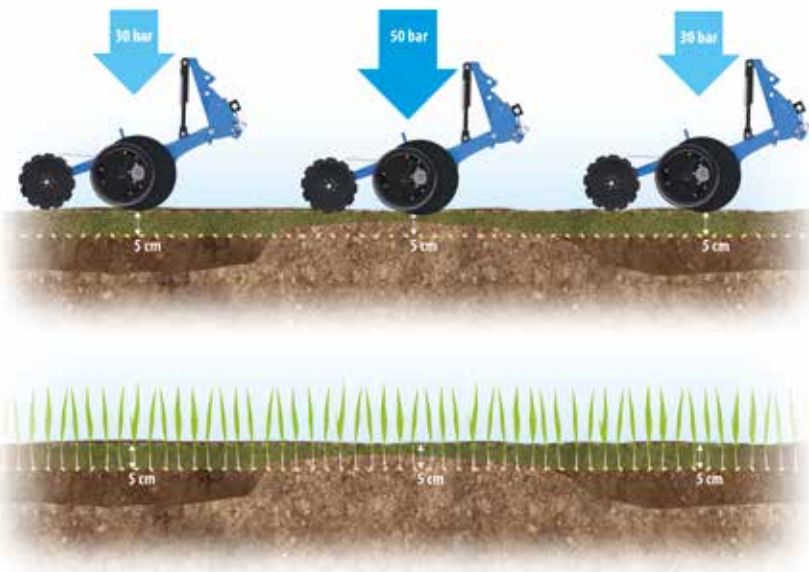
# Präzision bei **wechselnden Bodenbedingungen**

Die Schardruckeinstellung bildet die Basis für gleichmäßige Bestände: Die **Ablagetiefe bleibt auch bei wechselnden Bodenverhältnissen konstant** – von feuchten Senken über harte Fahrspuren bis zu leichten Kuppen. Das Saatgut wird weder zu tief noch zu flach abgelegt, Seitenverdichtungen werden vermieden und der Feldaufgang verläuft sichtbar homogener. Ein **gleichmäßiger, vitaler Bestand** erleichtert die weitere Bestandsführung und **stabilisiert das Ertragsniveau**.

Die optional verfügbare automatische Schardruckregelung bietet eine intelligente Lösung bei der Solitair NT: Das **System erkennt eigenständig die vorherrschenden Bodenbedingungen und passt den Schardruck vollautomatisch an** – in Echtzeit und ohne Eingreifen des Fahrers. Der Fahrer wird deutlich entlastet, da die manuelle Einstellung entfällt.



**keine Schardruckregelung**



**automatische Schardruckregelung**

Zusätzlich rechnet sich die Schardruckregelung wirtschaftlich: Gleichmäßige Ablagetiefe bedeutet eine **höhere Auflaufquote**. Fehlstellen und Nachsaaten werden seltener, Ertragseinbußen durch ungleichmäßige Bestände sinken. Der korrekt eingestellte Schardruck **reduziert zudem den Verschleiß am Säaggregat und sorgt für ein sauberes Schnittbild**. Unterm Strich bedeutet das: Wer die automatische Schardruckregelung nutzt, legt präziser ab, arbeitet effizienter und schöpft Ertragspotenziale bestmöglich aus.



# Angepasst an **individuelle Bedingungen**



## Achsaushub

Durch den Achsaushub wird die **Bodenfreiheit** zusätzlich erhöht. Dadurch sind selbst steilste Feldeinfahrten kein Problem für die Solitair NT.



## Bereifung

Für maximale **Bodenschonung** kann die Solitair NT mit einer großvolumigen VF-Bereifung ausgerüstet werden.



## Parkposition

Verändern sich die **Feldbedingungen**, so können durch eine werkzeuglose Verstellung die Räumsterne arretiert werden. Sie befinden sich dann im Schatten der Scharaufhängung.



## Vorauslaufmarkierung

Zur Markierung der gerade angelegten Fahrgasse ist die Solitair NT optional mit einer Vorauslaufmarkierung ausgestattet. Diese **senkt sich beim Anlegen einer Fahrgasse automatisch** ab.



## Befüllschnecke

Große Mengen an Saatgut werden als lose Ware geliefert. Um das **Saatgut direkt vom Anhänger in den Saatgutbehälter** zu transportieren, ist eine hydraulisch schwenkbare Befüllschnecke verfügbar, die an der Solitair NT integriert ist.



## MultiHub

Der MultiHub ermöglicht eine **dritte Komponente** bei der Aussaat, die über das Säschar ProDisc oder ein Prallblech ausgebracht werden kann. Der MultiHub wird als zusätzlicher Sästrang vollständig in die Bedienoberfläche integriert.



### Prallblech

Soll die Komponente aus dem MultiHub **auf die Bodenoberfläche ausgebracht** werden, empfiehlt sich die Ablage über das Prallblech. Dazu wird sie vom hydraulisch angetriebenen Gebläse zu den beiden Verteilern der Prallbleche befördert.



### Handwaschbehälter

Staub, Schmierstoffe oder Beize – damit kommen Hände bei der Aussaat in Berührung. Am integrierten Handwaschbehälter mit 18 Liter Wasservorrat und Seifenspender lassen sich die Hände jedoch **direkt am Einsatzort wieder reinigen**.



### Hydraulische Spuranreißer

Die hydraulischen Spuranreißer sind zentral angebracht und liegen immer im Blickfeld des Fahrers. Die hydraulische Überlastsicherung macht das **Arbeiten auch unter schwierigen Bedingungen so komfortabel wie möglich**.



### Deichsel

Für eine **maximale Wendigkeit** bei der Arbeit mit breiten Hinterrädern oder Zwillingsbereifung ist die Solitair NT mit einer langen Deichsel ausgestattet.

## Fahrgassen für die Bestandspflege

Für die ProDisc Säschare steht optional eine **integrierte hydraulische Fahrgassenschaltung** zur Verfügung. Durch die symmetrische Verteilung der Säschräume ist auch im Fahrgassenmodus eine absolut gleichmäßige Querverteilung gegeben. Die **Aussaatstärke wird automatisch reduziert**, wenn die Fahrgasse geschaltet ist. Ein unkomplizierter Wechsel der Verteilernormen ermöglicht eine schnelle **Anpassung an verschiedene Fahrgassensysteme**, was die Flexibilität der Maschine erheblich steigert – insbesondere bei überbetrieblichem Einsatz.

Verteiler im Sämodus  
(oben: Verteilerkopf für  
Fahrgassenmodus)



Verteilerkopf für  
Fahrgassenmodus aktiv  
(Verteilerkopf für Sämodus  
nach unten abgesenkt)





# Smart und mobil



iQblue drill ist das **ISOBUS-basierte Bedienkonzept** für die Solitair NT. Dank des einheitlichen LEMKEN Designs findet sich der Fahrer schnell zu-recht. Die Bedienung erfolgt entweder über ein LEMKEN CCI-Terminal oder ein beliebiges Universal-ISOBUS-Terminal.

## Separate Teilbreitenschaltung

Über die Funktion Multiboom besteht die Möglichkeit, die automatische **separate Teilbreitenschaltung für Dünger und Saatgut** durchzuführen. So wird eine **Überlappung vermieden**. Es ist ebenfalls möglich, **drei Ausbringarten parallel abzuarbeiten**, damit werden Saatgut und Dünger nur dort ausgebracht, wo diese effizient genutzt werden können.



## Und los: iQblue Go App

Die iQblue Go App ist optional für Android und iOS-Endgeräte verfügbar. Sie stellt eine kabellose Verbindung zur Solitair NT her und ermöglicht so ein **komfortables Handling** zum Beispiel bei der Abdrehrprobe oder der Restmengenentleerung.

In der integrierten Maschinenübersicht können Informationen zu verschiedenen Parametern wie beispielsweise Arbeitsgeschwindigkeit oder aktuelle Ausbringmenge angezeigt werden. Zusätzlich ist damit aber auch der **Zugriff auf Maschinendaten** wie totale Ausbringmenge oder Hektarzahl möglich und der Fehlerspeicher kann ausgelesen werden – und das von jedem Ort aus.

## Zahlreiche Möglichkeiten für die Abdrehrprobe



Die Abdrehrprobe kann entweder direkt an der Maschine oder über die iQblue-Software-Lösung am Traktorterminal beziehungsweise Smartphone durchgeführt werden.

## Zielgenau abgelegt

Die Solitair NT bietet **zahlreiche Varianten bei den Ablageorten der einzelnen Komponenten**, die einfach per Tastendruck wählbar sind. Vier Dosierräder pro Behälter und zwei Dosierer am MultiHub stehen für maximale Flexibilität. Die Komponente aus dem MultiHub kann beispielsweise über das Prallblech aber auch wahlweise über eine oder beide Scharreihen appliziert werden. So lässt sich **flexibel und in kürzester Zeit auf die unterschiedlichen Bedingungen reagieren**.

# Technische Daten

Solitair NT	
Arbeitsbreite [m]	6
Transportbreite [m]	3
Transporthöhe [mm]	3.300
Länge [mm]	7.000
Achslast [kg]	6.900
Stützlast [kg]	2.100
Gesamtgewicht [kg]	9.000
Volumen Einzelbehälter [l]	4.400
Volumen Doppelbehälter (40:60) [l]	5.100
Volumen MultiHub [l]	500
Einfüllöffnung Einzelbehälter [m]	2,23 x 0,8
Einfüllöffnungen Doppelbehälter [m]	2 x 1,07 x 0,8
Einfüllhöhe Einzelbehälter [m]	3,2
Einfüllhöhe Doppelbehälter [m]	3,2
Reihenabstand [cm]	16,7
Anzahl Säschare ProDisc	36
Schardruck ProDisc max. [kg]	340
Sechsscheibe Ø [cm]	48
Scharstellung	7° zur Fahrtrichtung, 10° Untergriff
Reifengröße	710/50 R 26.5
Leistungsbedarf min. [kW/PS]	132/180
Anzahl Steuergeräte DW	2
Power Beyond	1
Load-Sensing-Leitung	1
Druckloser Rücklauf [max. 5 bar]	1
Ölmenge hydr. Gebläse min.; max. [l/min]	20 – 35
Geräteanbau Unterlenker	Kat. 3/4
Geräteanbau Zugpendel Ø Bolzen [mm]	40 – 50
Geräteanbau Kugelkopf	K 80



*„Mehr regnen lassen geht nicht. Deshalb ist die logische Konsequenz, über ein Anbausystem nachzudenken, womit ich so viel Wasser wie möglich sparen kann.“*

**Moritz Müller-Schönau,**  
**Landwirt und Ackerbauberater aus**  
**Arzberg (Sachsen)**

Vor drei Jahren hat Moritz Müller-Schönau den 400-Hektar-Betrieb „Gut Kamitz“ in den Elbauen bei Arzberg übernommen – und neue Wege eingeschlagen. Das heiße, trockene Klima und die Aueböden verlangen nach kontinuierlicher Bodenbedeckung. Gleichzeitig möchte er Biodiversität fördern und eine stabile Nützlingspopulation etablieren.

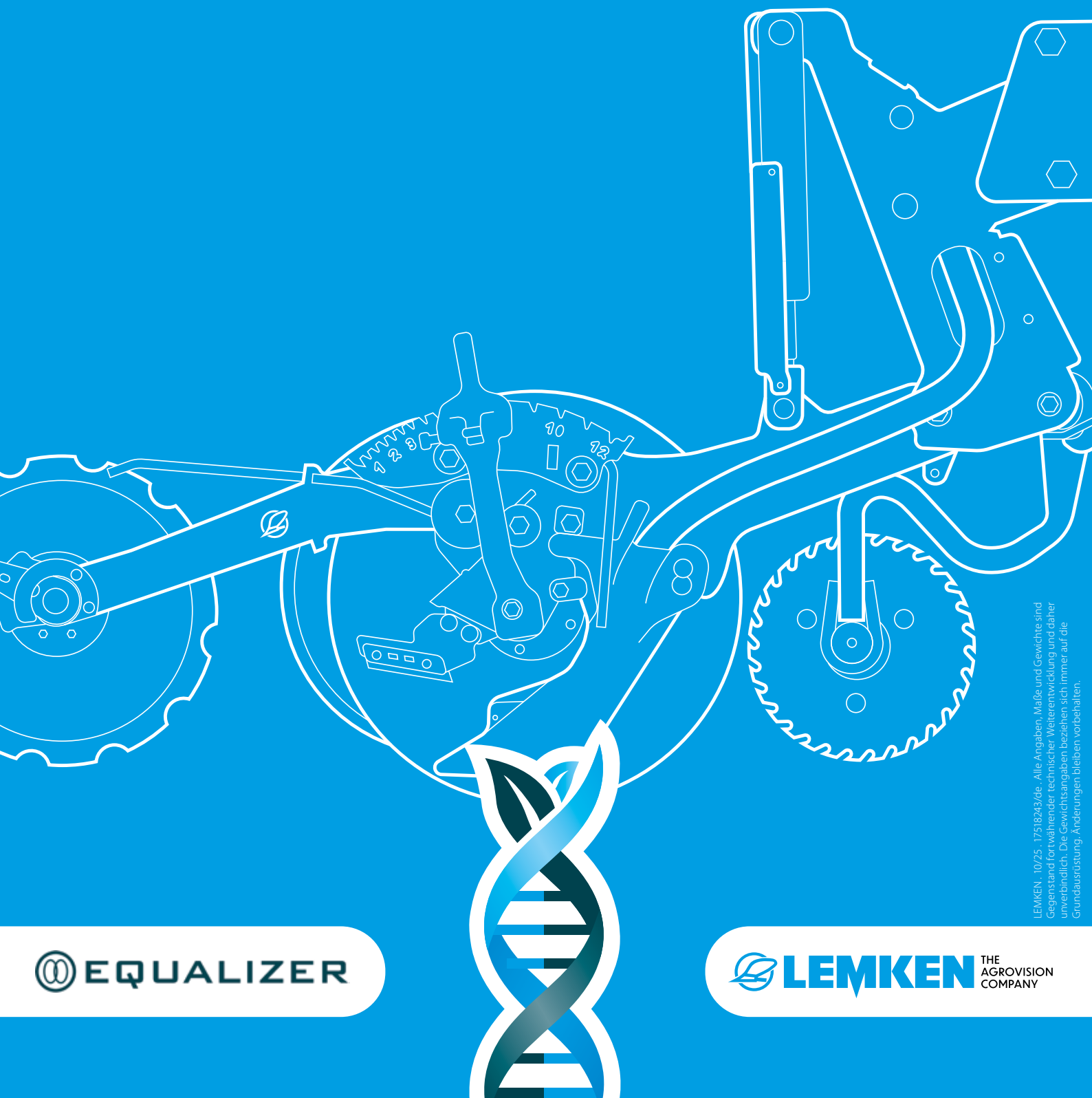
Die passende Antwort fand er in der Direktsaat mit der Solitair NT, um die Investitionskosten für Maschinen möglichst gering zu halten. Heute baut er Gerste, Körnermais, Raps, Soja, Weizen sowie Zwischenfrüchte an und nutzt die Möglichkeiten der Drille: Begleitsaat, Saat in Mulchauflage und Unterfußdüngung – für effiziente Bestände und lebendige Böden. Als Leitbetrieb für Direktsaat bringt der Betriebsleiter seine Erfahrungen in die praxisnahe Forschung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft ein.



Gemeinsam entwickelt

# Für die Landwirtschaft weltweit.

EQUALIZER bringt als Spezialist für Direktsaat langjährige Erfahrung und bewährte Technologien in die gemeinsame Entwicklung ein. Mit der Solitair NT entsteht bei LEMKEN eine neue Generation von Drillmaschinen, die zahlreiche Einsatzmöglichkeiten und Schlagkraft vereint.



 **EQUALIZER**



**LEMKEN** THE  
AGROVISION  
COMPANY

LEMKEN, 10/25, 17518243/de. Alle Angaben, Maße und Gewichte sind Gegenstand fortwährender technischer Weiterentwicklung und daher unverbindlich. Die Gewichtsangaben beziehen sich immer auf die Grundausstattung. Änderungen bleiben vorbehalten.